

Martina Groß

Die 50 besten

Spiele für Mathe

Klasse 1–2



DON
BOSCO

MiniSpielothek

16 50 würfeln

Die Kinder bilden Paare oder Kleingruppen. Es wird mit zwei Würfeln gewürfelt. Die Würfelaugen werden addiert und aufgeschrieben. In der nächsten Runde addiert jeder zu seinem Ergebnis die nun gewürfelten Zahlen. Wer zuerst 50 oder mehr erreicht hat, gewinnt das Spiel.

Variationen

- Die Kinder entscheiden, ob sie die Würfelzahlen addieren oder subtrahieren. Die Zahl 50 muss bei dieser Variation genau erreicht werden.
- Das Kind entscheidet bei jedem Wurf, ob es mit einem oder mit zwei Würfeln spielt.

Material

kariertes Papier, Stifte, pro Gruppe zwei Würfel

17 1 ist raus

Die Kinder bilden Paare oder Kleingruppen. Es wird mit zwei Würfeln gewürfelt. Die Würfelaugen werden addiert und aufgeschrieben. Jedes Kind würfelt so oft, wie es möchte. Zeigt einer der Würfel „1“, müssen die Würfel weitergegeben werden und das Kind erhält für diese Runde 0 Punkte. Wird ein Einer-Pasch (beide Würfel zeigen 1) gewürfelt, verliert das Kind alle bereits erreichten Punkte und es muss wieder bei 0 beginnen. Wer nach 5 Runden die höchste Punktzahl hat, gewinnt das Spiel.

Tipp

Statt die Punkte aufzuschreiben, können auch Muggelsteine o.Ä. verwendet werden, um die Punkte zu zählen.

Material

kariertes Papier, Stifte, pro Gruppe zwei Würfel, evtl. Muggelsteine o.Ä.

18 Schließ die Reihe

Dieses Spiel kann in Kleingruppen oder zu zweit gespielt werden.

Als Vorbereitung schreibt jedes Kind nebeneinander die Zahlen von 1 bis 9 auf ein kariertes Blatt. Die Kinder würfeln mit zwei Würfeln im Uhrzeigersinn. Ziel ist es, alle Zahlen durchzustreichen.

Dafür gibt es folgende Regeln:

- Regel 1: Man streicht die Zahlen durch, die den gewürfelten Augen entsprechen, z.B. 3 und 4.
- Regel 2: Man addiert die gewürfelten Augen und streicht die Ergebniszahl durch, z.B. $3 + 4 = 7$.
- Regel 3: Man addiert die gewürfelten Augen und zerlegt die Augensumme beliebig, z.B. $7 = 1 + 6$ oder $7 = 2 + 5$, und streicht diese Zahlen durch, falls sie noch zur Verfügung stehen.
- Regel 4: Wenn die Summe der nicht durchgestrichenen Zahlen 6 oder weniger beträgt, wird nur noch ein Würfel verwendet.
- Regel 5: Ein Kind darf so lange würfeln, bis es durch seinen Wurf keine Zahl mehr streichen kann. Die noch zur Verfügung stehenden übrigen Zahlen werden dann addiert und aufgeschrieben.

Anschließend darf das nächste Kind würfeln.

Beispiel 1

Ein Kind würfelt 3 und 4. Es kann folgende Zahlen durchstreichen: 3 und 4 (Regel 1), 7 (Regel 2), 1, 6, 2 und 5 (Regel 3). Beim nächsten Wurf muss das Kind versuchen, 8 und 9 zu streichen. Würfelt es jetzt 6 und 2, kann es nur die 8 streichen (Regel 2). Die 9 wird notiert und der Nächste darf würfeln.

Beispiel 2

Würfelt ein Kind 6 und 5, kann es folgende Zahlen durchstreichen: 5 und 6 (Regel 1), 9, 2, 7, 4, 8, 3 (Regel 2, Summe ist 11). Übrig bleibt nur noch 1. Nun würfelt das Kind mit nur einem Würfel. Zeigt dieser 1, sind alle Zahlen durchgestrichen. Falls der Würfel eine andere Zahl zeigt, wird die 1 notiert und das nächste Kind ist an der Reihe.

Es finden so viele Runden statt, bis ein Kind 20 erreicht hat, wobei jede Runde wieder mit einer kompletten Reihe von 1 bis 9 beginnt. Wer insgesamt die wenigsten Punkte hat, gewinnt das Spiel.

Material

kariertes Papier, Stifte, pro Gruppe zwei Würfel

19 Verdeckte Zahlen addieren

Dieses Spiel kann in Kleingruppen oder zu zweit gespielt werden. Voraussetzung ist, dass die Kinder wissen: Die Summe der gegenüberliegenden Seiten eines Würfels ist immer 7.

Das Kind würfelt mit zwei Würfeln. Es setzt den Würfel mit der kleineren Augenzahl auf den Würfel mit der größeren. Nun addiert es die nicht sichtbaren Zahlen und notiert die Summe.

Nach drei Runden werden die Summen addiert. Wer die höchste Punktzahl erzielt hat, gewinnt das Spiel.

Beispiel

Die Würfel zeigen 3 und 6. Der 3er-Würfel wird auf den 6er-Würfel gestellt. Die verdeckten Zahlen sind: 1 (Unterseite des 6er-Würfels), 6 (verdeckt durch den 3er-Würfel) und 4 (Unterseite des 3er-Würfels). Die Summe ist 11. Diese notiert sich das Kind.

Variation

Um den Schwierigkeitsanspruch zu erhöhen, wird mit drei oder mehr Würfeln gespielt und die Kinder entscheiden selbst, welche Würfel sie aufeinander oder auch aneinander setzen.

Hinweis

Bei diesem Spiel wird neben der Addition auch das logische Denken geübt.

Material

kariertes Papier, Stifte, pro Gruppe zwei Würfel, evtl. pro Gruppe drei oder mehr Würfel